
Teil E

Berechnung der Bewerbe
Gruppe, Einzel, Pas-De-Deux

2024

Inhaltsverzeichnis

Teil E

1. Wertnoten	4
2. Gruppenvoltigierbewerbe	4
2.1. Gruppenpflicht	4
2.2.1. Note – Pferd	5
2.2. Gruppenkür	5
2.2.1. Note – Technik	5
2.2.2. Note – Ausführung	6
2.2.3. Note – Wert der Schwierigkeit	6
2.2.4. Note – Artistik	6
2.2.5. Note – Pferd	7
2.2.6. Endnote Kür	8
2.2.7. Endnote Gruppenvoltigieren in 1 Umlauf	8
2.2.8. Endnote Gruppenvoltigieren in 2 Umläufen	8
3. Einzelvoltigierbewerbe	9
3.1. Einzelpflicht	9
3.1.1. Note – Pferd	9
3.2. Holzpferdkür	10
3.2.1. Note – Schwierigkeit	10
3.2.2. Note – Artistik	10
3.2.3. Note – Ausführung	10
3.2.4. Endnote Holzpferdkür	10
3.3. Einzelkür der Klassen M, S-JR, S-YV und S-SR	11
3.3.1. Note – Technik	11
3.3.2. Note – Ausführung	11
3.3.3. Note – Wert der Schwierigkeit	11
3.3.4. Note – Artistik	12
3.3.5. Note – Pferd	13
3.3.6. Endnote Kür	13
3.4. Technikprogramm	14
3.4.1. Note – Technik	14
3.4.2. Note – Artistik	14
3.4.3. Note – Pferd	15

3.4.4.	Endnote Technikprogramm	15
3.5.	Endnote Einzelbewerbe	16
3.5.1.	Endnote Klasse A und L	16
3.5.2.	Endnote Klasse M und S-JR	16
3.5.3.	Endnote Klasse S-YV	16
3.5.4.	Endnote Klasse S-SR	16
3.5.5.	Endnote Einzelvoltigieren in 2 Umläufen	17
4.	Pas-De-Deux-Voltigierbewerbe	18
4.1.	Note Kür	18
4.1.1.	Note – Technik	18
4.1.2.	Note – Ausführung	18
4.1.3.	Note – Wert der Schwierigkeit	18
4.1.4.	Note – Artistik	19
4.1.5.	Note – Pferd	19
4.1.6.	Endnote Kür	19
4.1.7.	Endnote Pas-De-Deux-Voltigieren	20
4.1.8.	Endnote Pas-De-Deux-Voltigieren in 2 Umläufen	20

1. Wertnoten

- Die höchste Wertnote ist 10,0. Zehntelnoten sind erlaubt.
- Wird die Wertnote über den Durchschnittswert berechnet, wird die Note auf 3 Kommastellen (gerundet) berechnet.
- In der Ausführungsnote errechnet sich der Durchschnittswert aus Anzahl der Abzüge durch Anzahl der gewerteten Übungen.

2. Gruppenvoltigierbewerbe

2.1. Gruppenpflicht

Die Endnote der Pflicht ergibt sich aus:

- **Gruppenvoltigierbewerb Klasse A:**
Die Einzelnoten jeder Pflichtübung werden addiert und durch 8 dividiert. die Summe der 3 Noten für die Pflichtübungen geteilt durch $3 \times 0,9$ plus Pferdenote $\times 0,1$ ergibt die Endnote.
- **Gruppenvoltigierbewerb Klasse L:**
Die Einzelnoten jeder Pflichtübung werden addiert und durch 8 dividiert. die Summe der 6 Noten für die Pflichtübungen geteilt durch $6 \times 0,9$ plus Pferdenote $\times 0,1$ ergibt die Endnote.
- **Gruppenvoltigierbewerb Klasse M**
Die Einzelnoten jeder Pflichtübung werden addiert und durch 6 dividiert. die Summe der 7 Noten für die Pflichtübungen geteilt durch $7 \times 0,9$ plus Pferdenote $\times 0,1$ ergibt die Endnote.
- **Gruppenvoltigierbewerb Klasse S-JR**
Die Einzelnoten jeder Pflichtübung werden addiert und durch 6 dividiert. die Summe der 8 Noten für die Pflichtübungen dividiert durch 8 wird mit $0,75$ multipliziert plus Pferdenote $\times 0,25$ ergibt die Endnote.

- **Gruppenvoltigierbewerb Klasse S-SR**

Die Einzelnoten jeder Pflichtübung werden addiert und durch 6 dividiert. die Summe der 8 Noten für die Pflichtübungen dividiert durch 8 wird mit 0,75 multipliziert plus Pferdenote x 0,25 ergibt die Endnote.

2.1.1. Note – Pferd

Die Berechnung der Pferdenote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

- Klasse M, S-JR und S-SR:

Qualität des Galopps	A1	60 %
Voltigierfähigkeit	A2	25 %
Longieren	A3	15 %

- Klasse A und L:

Qualität des Galopps + Voltigierfähigkeit	A1 + A2	50 %
Longieren	A3	50 %

2.2. Gruppenkür

Die Gruppenkürnote setzt sich aus einer Techniknote, bestehend aus der Ausführungsnote und je nach Bewerbsklasse mit oder ohne Schwierigkeit, der Artistiknote und der Pferdenote zusammen.

2.2.1. Note – Technik

Die Technik Note setzt sich je nach Bewerbsklasse entweder aus der Note für die Ausführung und für die Schwierigkeit zusammen oder nur aus der Ausführungsnote.

- In der Klasse A, L und M wird keine Note für die Schwierigkeit gegeben. Somit geht die Note für die Ausführung zu 100 % in die Technik Note ein.
- In der Klasse S-JR und S-SR wird die Note für die Technik in 70 % für die Ausführung und 30 % für den Wert der Schwierigkeit unterteilt.

2.2.2. Note – Ausführung

Die Ausführungsnote wird als Gesamtnote oder Durchschnittsnote vergeben.

2.2.3. Note – Wert der Schwierigkeit

- Klasse A – keine Bewertung.
- Klasse L – keine Bewertung.
- Klasse M – keine Bewertung.
- Klasse S-JR
Es werden die 20 schwersten Übungen gewertet.

Schwere Übung	S	0,5 Pkt.
Mittlere Übung	M	0,3 Pkt.
Leichte Übung	L	0,1 Pkt.

- Klasse S-SR
Es werden die 25 schwersten Übungen gewertet.

Schwere Übung	S	0,4 Pkt.
Mittlere Übung	M	0,3 Pkt.
Leichte Übung	L	0,1 Pkt.

2.2.4. Note – Artistik

Die Berechnung der Artistiknote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

- Klasse A und L:

Variation der Übungen	C1	25 %
Variation der Position	C2	25 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	40 %
Musikinterpretation	C4	10 %

- Klasse M:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	25 %
Variation der Position	C2	20 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	20 %
Musikinterpretation	C4	15 %

- Klasse S-JR und S-SR:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	10 %
Variation der Position	C2	10 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	30 %
Musikinterpretation	C4	30 %

2.2.5. Note – Pferd

Die Berechnung der Pferdenote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

- Klasse M, S-JR und S-SR:

Qualität des Galopps	A1	60 %
Voltigierfähigkeit	A2	25 %
Longieren	A3	15 %

- Klasse A und L Kür:

Voltigierfähigkeit	P1	50 %
Longieren	P2	50 %

2.2.6. Endnote Kür

Die Endnote Kür ergibt sich aus:

- Gruppenvollgierbewerb Klasse A, L und M:

Technik (nur Ausführung)	x 2
Artistik	x 1
Summe	÷ 3 x 0,9 +
Pferdenote	x 0,1

- Gruppenvollgierbewerb Klasse S-JR und S-SR:

Technik	50 %	(= 70 % Ausführung + 30 % Schwierigkeit)
Artistik	25 %	
Pferdenote	25 %	

2.2.7. Endnote Gruppenvollgieren in 1 Umlauf

Die Endnote bei einem Umlauf ergibt sich aus der Summe der beiden Tests – aus der Pflicht und der Kür – dividiert durch 2.

2.2.8. Endnote Gruppenvollgieren in 2 Umläufen

Die Endnote bei zwei Umläufen ergibt sich aus der Summe der drei Tests (Pflicht + 1. Kür + 2. Kür) dividiert durch 3.

Der Test des zweiten Umlaufs kann, wenn es in der Ausschreibung festgelegt ist, nur rechnerisch in die Endnote eingehen, indem die erste Kür doppelt gerechnet wird. Das Ergebnis wird auf drei Kommastellen (gerundet) gerechnet.

3. Einzelvoltigierbewerbe

3.1. Einzelpflicht

Die Endnote der Pflicht ergibt sich aus:

- **Einzelvoltigierbewerb Klasse A:**
die Summe der 3 Noten für die Pflichtübungen dividiert durch $3 \times 0,9$ plus Pferdenote $\times 0,1$ ergibt die Endnote.
- **Einzelvoltigierbewerb Klasse L:**
die Summe der 7 Noten für die Pflichtübungen dividiert durch $7 \times 0,9$ plus Pferdenote $\times 0,1$ ergibt die Endnote.
- **Einzelvoltigierbewerb Klasse M:**
die Summe der 8 Noten für die Pflichtübungen dividiert durch $8 \times 0,9$ plus Pferdenote $\times 0,1$ ergibt die Endnote.
- **Einzelvoltigierbewerb Klasse S-JR, S-YV und S-SR**
die Summe der 8 Noten für die Pflichtübungen dividiert durch $8 \times 0,75$ plus Pferdenote $\times 0,25$ ergibt die Endnote.

3.1.1. Note – Pferd

Die Berechnung der Pferdenote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

- Klasse M, S-JR, S-YV und S-SR:

Qualität des Galopps	A1	60 %
Voltigierfähigkeit	A2	25 %
Longieren	A3	15 %

- Klasse A und L:

Qualität des Galopps + Voltigierfähigkeit	A1 + A2	50 %
Longieren	A3	50 %

3.2. Holzpferdkür

Die Holzpferdkür wird getrennt nach

- Wert der Schwierigkeit
- Artistik
- Ausführung bewertet.

3.2.1. Note – Wert der Schwierigkeit

Die Übungen werden ihrer Schwierigkeit entsprechend bewertet:

Schwere Übung	S	0,5 Pkt.
Mittlere Übung	M	0,4 Pkt.
Leichte Übung	L	0,3 Pkt.

3.2.2. Note – Artistik

Die Artistiknote wird als Gesamtnote vergeben.

3.2.3. Note – Ausführung

Die Ausführungsnote wird als Gesamtnote vergeben.

3.2.4. Endnote Holzpferdkür

Die Endnote Holzpferdkür ergibt sich aus:

Einzelvoltigierbewerb Klasse A und L:

Ausführung	x 2
Schwierigkeit	x 1
Artistik	x 1
Summe	÷ 4

3.3. Einzelküren der Klassen M, S-JR, S-YV und S-SR

Die Einzelkür wird getrennt nach

- Technik
 - Ausführung
 - Schwierigkeit (ausgenommen Klasse M)
- Artistik
- Pferd bewertet.

3.3.1. Note – Technik

- In der Klasse M wird keine Note für die Schwierigkeit gegeben. Somit geht die Note für die Ausführung zu 100 % in die Technik Note ein.
- In der Klasse S-JR, S-YV und S-SR wird die Note für die Technik in 70 % für die Ausführung und 30 % für den Wert der Schwierigkeit unterteilt.

3.3.2. Note – Ausführung

Die Ausführungsnote wird über den Durchschnittswert berechnet.

3.3.3. Note – Wert der Schwierigkeit

Die Übungen werden ihrer Schwierigkeit entsprechend bewertet.

Risiko-Übung	R	1,3 Pkt.
Schwere Übung	S	0,9 Pkt.
Mittlere Übung	M	0,4 Pkt.
Leichte Übung	L	0,0 Pkt.

3.3.4. Note – Artistik

Die Berechnung der Artistiknote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

- Klasse M:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	25 %
Variation der Position	C2	20 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	20 %
Musikinterpretation	C4	15 %

- Klasse S-JR und S-YV:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	20 %
Variation der Position	C2	10 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	25 %
Musikinterpretation	C4	25 %

- Klasse S-SR:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	10 %
Variation der Position	C2	10 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	30 %
Musikinterpretation	C4	30 %

3.3.5. Note – Pferd

- Eine Pferdenote wird in der Klasse M und höher gegeben.
- Die Berechnung der Pferdenote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

Qualität des Galopps	A1	60 %
Voltigierfähigkeit	A2	25 %
Longieren	A3	15 %

2.3.6. Endnote Kür

Die Endnote Kür ergibt sich aus:

- Einzelvoltigierbewerb Klasse M

Technik (Ausführung)	x 2	
Artistik	x 1	
Summe	÷ 3 x 0,9 +	
Pferdenote	x 0,1	
- Einzelvoltigierbewerb Klasse S-JR, S-YV und S-SR

Technik	50 %	(= 70 % Ausführung + 30 % Schwierigkeit)
Artistik	25 %	
Pferdenote	25 %	

3.4. Technikprogramm

Im Technikprogramm werden

- Technik Übungen
 - 5 bzw. 3 Einzelnoten für jede Technikübung,
- Ausführung der zusätzlichen Übungen,
- Artistiknote,
- Pferdenote bewertet.

3.4.1. Note – Technik

- Jede gezeigte Technikübung wird mit einer Note von max. 10,0 bewertet. Zehntelnoten sind erlaubt.
- 5 Einzelnoten in S-SR und 3 Einzelnoten in YV werden vergeben.
- Die Ausführungsnote wird als Durchschnittswert der zusätzlichen Übungen bewertet.
- Die Techniknote ergibt sich aus der Summe der Einzelnoten (Technikübungen + Ausführung) ÷ 6 oder 4.

3.4.2. Note – Artistik

Die Berechnung der Artistiknote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung für die Bewerbe S-SR und S-YV:

Auswahl von Elementen, Sequenzen und Transition	T1	40 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	T2	30 %
Musikinterpretation	T3	30 %

3.4.3. Note – Pferd

Die Berechnung der Pferdenote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung für alle S-Bewerbe.

Qualität des Galopps	A1	60 %
Voltigierfähigkeit	A2	25 %
Longieren	A3	15 %

3.4.4. Endnote Technikprogramm

Die Endnote Technikprogramm ergibt sich aus:

Technik	50 %	(= Technikübungen + Ausführung ÷ 6 oder 4)
Artistik	25 %	
Pferdenote	25 %	

3.5. Endnote Einzelbewerbe

3.5.1. Endnote der Klassen A und L

Endnote ergibt sich aus den Noten für

- Pflicht
- Kür

Die Endnote = $2 \times \text{Pflichtnote} + 1 \times \text{Note der Holzpferdkür} \div 3$

3.5.2. Endnote der Klassen M und S-JR

Die Endnote ergibt sich aus den Noten für

- Pflicht
- Kür

Die Endnote = $1 \times \text{Pflichtnote} + 1 \times \text{Kürnote} \div 2$

3.5.3. Endnote der Klasse S-YV

Die Endnote ergibt sich aus den Noten für

- Pflicht
- Technikprogramm
- Kür

Die Endnote = $1 \times \text{Pflichtnote} + 1 \times \text{Note des Technikprogramms} + 1 \times \text{Kürnote} \div 3$

3.5.4. Endnote der Klasse S-SR

- Abteilung A:

Die Endnote ergibt sich aus den Noten für

- Pflicht
- Technikprogramm
- Kür

Die Endnote =

= $1 \times \text{Pflichtnote} + 1 \times \text{Note des Technikprogramms} + 1 \times \text{Kürnote} \div 3$

- Abteilung B:

Die Endnote ergibt sich aus den Noten für

- Pflicht
- Kür

Die Endnote = $1 \times \text{Pflichtnote} + 1 \times \text{Kürnote} \div 2$

3.5.5. Endnote Einzelvoltigieren in 2 Umläufen

Die Endnote bei zwei Umläufen ergibt sich aus der Summe der gezeigten Tests des ersten Umlaufs und dem Test des zweiten Umlaufs dividiert durch die Anzahl der Tests.

1. Umlauf:

- S-JR: Pflicht und Kür
- S-YV und S-SR: Pflicht, Kür und Technik

2. Umlauf:

- S-JR, S-YV und S-SR: Kür

Der Test des zweiten Umlaufes kann, wenn es in der Ausschreibung festgelegt ist, nur rechnerisch in die Endnote eingehen, indem die erste Kür doppelt gerechnet wird. Das Ergebnis wird auf drei Kommastellen (gerundet) gerechnet.

4. Pas-De-Deux-Voltigierbewerbe

4.1. Note – Kür

Die Pas-De-Deux-Kür wird getrennt nach

- Technik
 - Ausführung
 - Wert der Schwierigkeit
- Artistik
- Pferdenote bewertet.

4.1.1. Note – Technik

Die Technik wird in 70 % für die Ausführung und 30 % für den Wert der Schwierigkeit unterteilt.

4.1.2. Note – Ausführung

Die Ausführungsnote wird als Gesamtnote vergeben oder über den Durchschnittswert berechnet und auf 3 Kommastellen (gerundet) gerechnet. Der Durchschnittswert errechnet sich durch Anzahl der Übungen durch Summe der Abzüge.

4.1.3. Note – Wert der Schwierigkeit

- Pas-de-Deux-Voltigierbewerb **Klasse S-JR**
Es werden 10 Übungen mit den höchsten Schwierigkeitsgraden gewertet.

Schwere Übung	S	1,0 Pkt.
Mittlere Übung	M	0,5 Pkt.
Leichte Übung	L	0,0 Pkt.

- Pas-de-Deux-Voltigierbewerb **Klasse S-SR**
Es werden 13 Übungen mit den höchsten Schwierigkeitsgraden gewertet.

Schwere Übung	S	0,8 Pkt.
Mittlere Übung	M	0,4 Pkt.
Leichte Übung	L	0,0 Pkt.

4.1.4. Note – Artistik

Die Berechnung der Artistiknote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung:

- Klasse S-JR:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	20 %
Variation der Position	C2	10 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	25 %
Musikinterpretation	C4	25 %

- Klasse S-SR:

Rücksichtnahme auf das Pferd	CoH	20 %
Variation der Übungen	C1	10 %
Variation der Position	C2	10 %
Einheitliche Gestaltung und Komplexität	C3	30 %
Musikinterpretation	C4	30 %

4.1.5. Note – Pferd

Die Berechnung der Pferdenote erfolgt gemäß folgender prozentueller Verteilung für alle S-Bewerbe.

Qualität des Galopps	A1	60 %
Voltigierfähigkeit	A2	25 %
Longieren	A3	15 %

4.1.6. Endnote Kür

Die Endnote Kür ergibt sich aus:

Technik	50 %	(= 70 % Ausführung + 30 % Schwierigkeit)
Artistik	25 %	
Pferdenote	25 %	

4.1.7. Endnote Pas-De-Deux-Voltigieren

Die Endnote ergibt sich aus der Note für die Kür.

4.1.8. Endnote Pas-De-Deux-Voltigieren in 2 Umläufen

- Der Pas-de-Deux Bewerb besteht bei Turnieren der Kat. A aus zwei Umläufen, ansonsten aus einem oder zwei Umläufen.
- Falls der Bewerb in zwei Umläufen ausgetragen wird, werden die Noten der beiden Küren addiert und durch 2 dividiert, auf 3 Kommastellen gerundet